

Informationsschreiben an Kunden  
der Anglo Austrian AAB AG  
(Wertpapierdepot)

Dr. Georg Freimüller  
Dr. Alois Obereder  
Mag. Michael Pilz  
Dr.<sup>in</sup> Simone Metz, LL.M.  
Dr.<sup>in</sup> Margarita Schulyok, M.G.I.  
MMag.<sup>a</sup> Michaela Tschiederer  
Dr. Michael Haider

Wien, 11. März 2020  
AngInf-20 - 4.docx  
7

## **Frequently Asked Questions - Wertpapierdepots**

**Q:** Sind meine Wertpapiere jetzt verloren?

**A:** Nein. Die Anglo Austrian AAB AG verwahrt die Wertpapiere für Sie. Es handelt sich um Fremdvermögen, das im Insolvenzverfahren der Aussonderung unterliegt. Bitte übermitteln Sie dazu das Formular mit den nötigen Angaben und einer Kopie Ihres Ausweises an die im Informationsschreiben genannte E-Mail-Adresse.

**Q:** Warum muss ich meine Wertpapiere übertragen lassen? Kann ich diese stattdessen auch verkaufen?

**A:** Ein Verkauf durch die Anglo Austrian AAB AG ist nicht mehr möglich, da diese keine Bankgeschäfte mehr abwickelt. Die Wertpapiere sind daher in ein neues Depot zu übertragen.

**Q:** Was passiert mit dem zugehörigen Verrechnungskonto?

**A:** Das Guthaben auf dem Verrechnungskonto ist grundsätzlich – unter den gesetzlichen Voraussetzungen – im Wege über die Einlagensicherung AUSTRIA GmbH gesichert. Bitte beachten Sie zur Geltendmachung der Einlagensicherung die Informationen auf deren Website sowie in dem Ihnen direkt durch die Einlagensicherung AUSTRIA GmbH übermittelten Schreiben.

**Q:** Ich habe vor Insolvenzeröffnung bereits einen Auftrag zur Übertragung meiner Wertpapiere an die Anglo Austrian AAB AG übermittelt. Muss ich diesen jetzt nochmals übermitteln?

**A:** Nein. Der Auftrag wird durch die Anglo Austrian AAB AG bearbeitet.

**Q:** Welche Kosten sind mit der Übertragung der Wertpapiere verbunden?

**A:** Die Kosten für die Übertragung der Wertpapiere belaufen sich auf € 38,- pro Position und € 22,80 für die Schließung des Depots.

**Q:** Was passiert, wenn der Depotinhaber verstorben ist?

**A:** In diesem Fall kann der bzw. die Erben die Übertragung der Wertpapiere beauftragen. Hierzu ist zwingend die Vorlage des rechtskräftigen Einantwortungsbeschluss notwendig.